

Fig. 40.

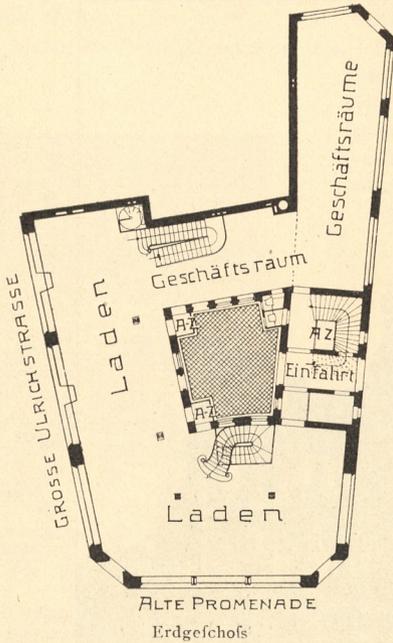
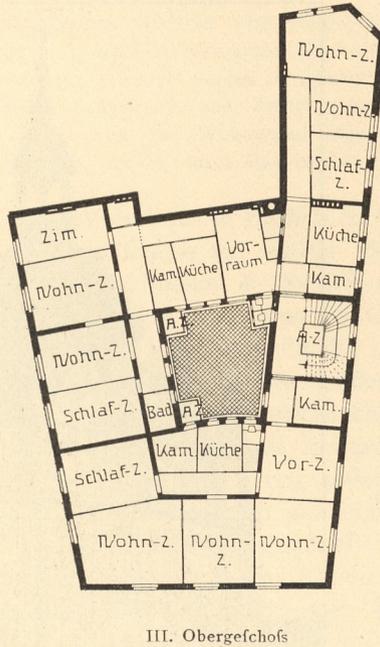


Fig. 41.



und  
zu Fig. 39.

Es sind im ganzen 10 Parzellen, die bei ihrer Bebauung im Keller, Erdgeschoss und I. Obergeschoss Geschäftsräume und in den oberen Stockwerken Wohnungen erhielten. Der Lageplan in Fig. 32 gibt ein gutes Beispiel für die vorteilhafte Bebauung solcher winkelliger Grundstücke. Die bezügliche Schaufensteranlage wurde bereits in Art. 37 (S. 20) beschrieben und in Fig. 17 u. 18 (S. 24) bildlich dargestellt.

Das Wohn- und Geschäftshaus der Firma *Meyer & Blume* zu Hannover (durchgehend von der Limburger- nach der Schmiedestraße) wurde nach den

43.  
Beispiel  
IV.  
(Hannover.)

Fig. 42.

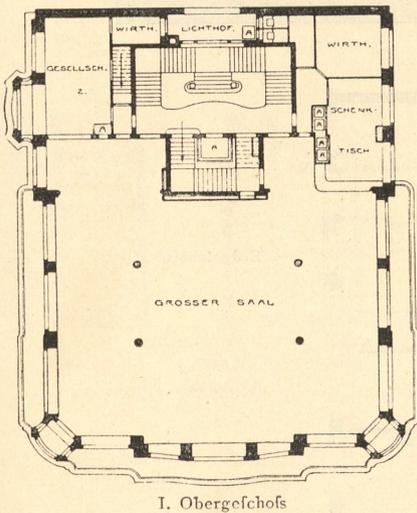
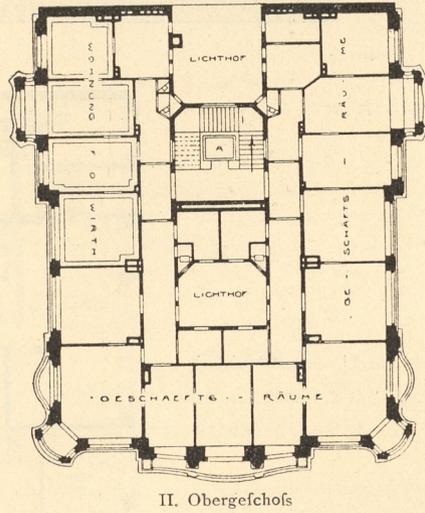


Fig. 43.



und  
zu Fig. 44 u. 45<sup>14)</sup>.

